



11. April 2012



Prominente Unterstützung für Schloss Schwarzburg (von links) Wirtschaftsminister Matthias Machnig, Sparkassen-Kulturstiftung-Geschäftsführer Dr. Thomas Wurzel, Kultusminister Christoph Matschie, Kreissparkassen Vorstandsvorsitzender Alfred Weber und MdB Carsten Schneider. Fotos: Lahann

Ein Schloss für das Schwarzatal

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

noch vor wenigen Jahren schien das Schicksal des Schlosses Schwarzburg besiegelt. Zeughaus und Hauptschloss verfielen zusehends. Mittlerweile gibt es neue Hoffnung. Das Zeughaus ist fast fertig saniert, am Hauptgebäude wird gearbeitet. Der nächste große Schritt ist der Bau des Torhauses, unverzichtbar für den Museumsbetrieb. Deshalb freue ich mich über jede Unterstützung. Nur gemeinsam wird uns die Rettung des Schlosses gelingen. Wenn wir dann im Zeughausmuseum jährlich zehntausende Besucher begrüßen, haben wir zehntausende Argumente, das Hauptschloss einer Nutzung zuzuführen.

Genauso wichtig wie die Bewahrung der Gebäude ist der Impuls für unser Schwarzatal.

Wir haben das Potenzial, diese Region wieder zu einem touristischen Highlight in Deutschland zu machen. Packen wir es gemeinsam an!

Ihr Landrätin

Marion Philipp

Zeughausmuseum 2015 – die Zeit läuft

Baubeginn für Torhaus muss bald kommen, um Eröffnungstermin zu halten

Schwarzburg. Wenn das Zeughausmuseum 2015 eröffnet werden soll, muss baldmöglichst mit dem Bau des Torhauses begonnen werden. In der ersten Aprilwoche gab es ermutigende Signale: Wirtschaftsminister Matthias Machnig prüft, ob Tourismusfördermittel fließen können. Kultusminister Christoph Matschie stockt die institutionelle Förderung für das Thüringer Landesmuseum Heidecksburg um jährlich 50 000 Euro zweckgebunden für Schwarzburg auf. Der Vorsitzende der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Dr. Wur-

zel, übergab 100 000 Euro für die Restaurierung der Waffensammlung. Verdoppelt wurde der Betrag vom Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, Alfred Weber im Namen der Kulturstiftung der Kreissparkasse. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Carsten Schneider versprach, sich dafür einzusetzen, dass noch in diesem Jahr Denkmalmittel für den Innenraum des Zeughauses bereitgestellt werden. „Es geht nur gemeinsam“, sagte Landrätin Marion Philipp. Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten als Eigentümerin der Im-

mobilien, der Landkreis als Träger des Landesmuseums, der Förderverein Schloss Schwarzburg, Bund, Land und die Gemeinden des Schwarzatals stehen in der Verantwortung. Ziehen alle mit, wird das Schloss bald in altem Glanz wiedererstrahlen.



Wir sind für Sie da:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. Zentrale 03671 823-0
Tel. Bürgerbüro 03671 823-150

Ämterprechzeiten im Landratsamt

Di	9 – 12 Uhr
	13 – 16 Uhr
Do	9 – 12 Uhr
	13 – 18 Uhr
Fr	9 – 12 Uhr

Bürgerbüro Saalfeld

Mo – Do	8 – 18 Uhr
Fr	8 – 14 Uhr

Bürgerbüro Rudolstadt

Mo + Mi	8 – 15 Uhr
Di + Do	8 – 18 Uhr
Fr	8 – 13 Uhr

www.kreis-slf.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 2. Mai

Berichtigung zum Amtsblatt vom 28. März 2012

Bei der Nummerierung des Amtsblattes vom 28. März 2012 ist Einiges durcheinander geraten. Richtig muss es sowohl auf der Titelseite wie im Innenteil jeweils heißen: 05/12. Wir bitten, dieses Versehen zu entschuldigen!



Freiluftsaision an der GS Remda

Zum Frühlingsbeginn sind die Freiflächen fertig



_Remda (AB/mo). Rechtzeitig zum Frühlingsanfang ist die Freiflächengestaltung an der Grundschule in Remda abgeschlossen. Mit Begeisterung nahmen die Kinder am 23. März ihren neuen Spielbereich in Beschlag. Knapp 30.000 Euro hat der Landkreis investiert, um die Freiflächen für den Hortbereich optimal umzugestalten. „Wir wollen die gute Hortbetreuung an der Schule durch eine optimale Umgebung unterstützen. Wo bisher triste Betonflächen ohne Schatten waren,

haben die Schüler künftig einen Raum, auf dem sie sich in der Natur austoben können“, so Landrätin Marion Philipp.

Um dem Innenhof ein ansprechendes Aussehen zu geben, wurden Obstbäume, Blütensträucher, Stauden gepflanzt und neuer Rasen angesät. Für eine behagliche Atmosphäre sorgen Bänke, vier große Dreieckssonnensegel, eine neu angelegte Fußgymnastikstrecke und ein rotweißes Gartenhaus - das bei der Eröffnung bei den Kindern gleich der „Renner“ war.

Demografiesiegel fürs Landratsamt

Netzwerk von vorbildlichen Aktivitäten begeistert

_Saalfeld (AB/pl). Am 27. März ist das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt als erstes Landratsamt in Thüringen und elftes Unternehmen überhaupt mit dem Gütesiegel „Demografieorientiertes Unternehmen 2012“ ausgezeichnet worden. Die Koordinatoren des Netzwerks, Antje Schmerbauch, und Dr. Martin Lampert, übergaben das Zertifikat an Landrätin Marion Philipp. Das Gütesiegel wird für drei Jahre verliehen. „Sie haben in der Vergangenheit mit einem ganzen Fächer von Aktivitäten gearbeitet und sind ein

gutes Beispiel für die Region“, sagte Dr. Lampert.

So achte das Landratsamt auf eine ausgewogene Altersstruktur, erwäge personalwirtschaftliche



Maßnahmen mittels einer Altersstrukturanalyse, es nutze das Wissen, das Können und die Erfahrung aller Altersgruppen. „Besonders beeindruckt haben uns Ihre

Aktivitäten bei der Nachwuchsförderung, der Gesundheitsvorsorge und beim Wissenstransfer. Das ist herausragend“, so der Fachmann.

Neue Praxisinhaber im MVZ

Sprechzeiten und Leistungsspektrum unverändert

_Rudolstadt (AB/tk). Zum zweiten Quartal 2012 haben zwei der MVZ-Praxen der Thüringen-Kliniken neue Ärzte. Die bisherigen Praxisinhaberinnen sind zum 31. März ausgeschieden.

Die Nachfolge der Radiologischen Praxis wird Peggy Kneisel, Fachärztin für Radiologie, übernehmen. Ihre Vorgängerin, Dr. med. habil. Margot Eger wurde von Klinik-Geschäftsführer Hans Eberhardt und Landrätin Marion Philipp in den wohlverdienten

Ruhestand verabschiedet. Da sie aus familiären Gründen Thüringen verlassen wird, verabschiedete der Geschäftsführer auch Emine Han-Mommeyer, die als Fachärztin für Innere Medizin die Hausärztliche Praxis geleitet hatte. Ihre Nachfolgerin wird Beatrice Furcht, Fachärztin für Allgemeinmedizin. Am Leistungsspektrum und an den Sprechzeiten der Radiologischen und der Hausärztlichen Praxis wird sich vorerst nichts ändern.

20. Existenzgründer-Tag im IGZ

Jubiläum einer guten Tradition in Rudolstadt

_Rudolstadt (AB/kj). Als im November 2002 (im Bild) der erste Beratungstag für Existenzgründer im Rudolstädter Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) stattfand, ahnte noch niemand, dass hieraus einmal eine regelmäßige und stets gut besuchte Veranstaltungsreihe werden wird. Inzwischen wird der halbjährlich stattfindende Existenzgründertag sogar von künftigen Unternehmensgründern der Nachbarkreise besucht. Die Berater aus 11 Institutionen beraten hier regelmäßig um die 40 - 50 Gründungsinteressierte und fördern so das Entstehen junger Unternehmen in unserer Region.

Am Donnerstag, dem 19. April, bieten das Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) und die Wirtschaftsförderagentur der Region Saalfeld-Rudolstadt den nunmehr 20. Existenzgründertag im IGZ in Rudolstadt-Volkstedt,

Prof.-Hermann-Klare-Str. 6 an. Von 13 bis 18 Uhr erhalten alle interessierten Gründer ohne lange Wege und Terminvereinbarungen von den für eine Existenzgründung wesentlichen Beratungseinrichtungen Einzelberatungen. Zu diesem Zweck stehen Berater der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, der IHK, der Handwerkskammer, der Wirtschaftsförderagentur, des Gewerbeamtes, des Finanzamtes, der GFAW, der Kreissparkasse, der Volksbank und des IGZ zur Verfügung. Die Beratungen finden individuell, diskret und selbstverständlich kostenlos in Einzelgesprächen statt, weshalb etwas Wartezeit eingeplant werden sollte. Die Veranstalter sind jedoch bemüht, den Ablauf für alle Ratsuchenden effektiv zu organisieren. Voranmeldungen sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung (Tel. 03672-3080).



Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesien, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesien
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesien
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 2. Mai 2012.



Eröffnung des neuen Besucherzentrums in der KZ-Gedenkstätte Laura

Einladung zur Kranzniederlegung am 13. April zum 67. Jahrestag der Befreiung des KZ-Außenlagers Laura

Schmeidebach bei Lehesten (AB/mo). Anlässlich des 67. Jahrestags der Befreiung des Außenlagers Laura des KZ Buchenwald lädt

Landrätin Marion Philipp am Freitag, 13. April, um 14 Uhr zur Kranzniederlegung in die KZ-Gedenkstätte Laura in Schmiedebach bei Le-

hesten ein. Im Anschluss an das Gedenken an die Opfer wird zum Ende der ersten Bauphase das neue Besucherzentrum eröffnet.

Landrätin tauft Zug in Erfurt

Ein Triebwagen namens Landkreis Saalfeld-Rudolstadt



Erfurt/Saalfeld (AB/pl). Ab Sommer wird die Erfurter Bahn unter dem Namen „Elster Saale Bahn“ den Personenverkehr in Ostthüringen übernehmen. Im Rahmen des 100-jährigen Bestehens des Erfurter Verkehrsunternehmens taufte Geschäftsführerin Heidemarie Mähler, Staatssekretärin Inge Klaan und Landrätin Marion Philipp am 30. März einen Triebwagen für das Netz auf den Namen „Landkreis Saalfeld-Rudolstadt“. Landrätin und

Geschäftsführerin unterzeichneten dazu eine Nutzungsvereinbarung. Der RegioShuttle vom Typ VT 301 wird künftig im Dieselnetz Ostthüringen eingesetzt. Der Landkreis kann die im Fahrzeug vorhandenen Präsentationsmöglichkeiten kostenlos nutzen. Im Gegenzug darf die Erfurter Bahn bei Landkreisveranstaltungen mit Verkehrs- oder touristischem Charakter sich ebenfalls kostenfrei präsentieren.

Start für Bürgerumfrage des LRAs

Aktion geht nach Ostern weiter – auch online

Saalfeld (AB/mo). Am 31. März war der Startschuss am Saalfelder Marktkauf und im MEDIMAX: Vier Studentinnen der Fachhochschule Erfurt starteten mit einer Bürgerumfrage, die Teil der Praxisarbeit der Studenten im 4. Semester ihres Bachelor-Studiengangs mit Schwerpunkt Personalmanagement ist.

Die Praxisarbeit findet in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt statt.

„Zusammen mit der Fachhochschule Erfurt wollen wir unser Leitbild überarbeiten und prüfen, ob es noch zeitgemäß ist“, so Margit Rätthe, die das Projekt der Erfurter Studenten als Fach-

dienstleiterin Personal/Organisation federführend begleitet.

Die Umfrage soll ein möglichst umfassendes Stimmungsbild ergeben und wird deshalb nach Ostern fortgesetzt – als nächstes sind die Kaufland-Standorte in Unterwellenborn und Schwarza sowie der Rudolstädter Markt vorgesehen.

Wer im Landkreis teilnehmen will, kann den Fragebogen jederzeit in den Bürgerbüros des Landkreises ausfüllen und in Kürze auch online auf der Internetseite des Landkreises www.kreis-slf.de. Außer sollen die Fragebögen auch in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises ausgelegt werden.

Machnig motiviert Manager

Bad Blankenburg: Unterhaltsames Unternehmerrgespräch

Bad Blankenburg (AB/pl). Dass Wirtschaft zu 50 Prozent Psychologie ist, wusste schon Bundeskanzler Ludwig Erhard. Und auch der Thüringer Wirtschaftsminister Matthias Machnig hat sich zur Aufgabe gemacht, den heimischen Unternehmen Mut zuzusprechen und für mehr Selbstbewusstsein zu werben. Am 26. März tat er das auf Einladung von Landrätin Marion Philipp in der Bad Blankenburger Tischlerei Jahn auf unterhaltsame Weise. Die Moderation übernahm Geschäftsführer Georg Jahn.

Dass die Thüringer Wirtschaft viel besser sei als ihr nachgesagt wird, betonte der Minister gleich zum Einstieg. Um sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen und einen Spitzenplatz im Bundesvergleich zu erreichen, warb Machnig für sein Aktionsprogramm mit fünf „I“: Investitionen, Innovationen, Infrastruktur, Internationalisierung und schließlich Integration am Arbeitsmarkt -

alles untersetzt mit Zahlen und Fakten aus dem ostdeutschen Musterland. Künftige Stellschrauben bei den Produktionskosten seien nicht die Personalkosten, sondern die Ausgaben für Energie und Ressourcen, so der Minister

Landrätin Marion Philipp ergänzte diese Informationen mit Details aus dem Landkreis. Neben dem starken Rückgang bei den Kosten der Unterkunft durch die hervorragende Arbeit der Arge sei auch die Umsetzung des Konjunkturprogramms II des Bundes eine Erfolgsgeschichte. „Wir sparen erhebliche Energiekosten ein und 98 Prozent der Aufträge aus Landkreis und Kommunen ging an unsere heimischen Unternehmen“, so die Landrätin. Sie kündigte an, dass die Thüringen-Kliniken rund 1,6 Millionen Euro in ein neues Blockheizkraftwerk auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen investieren wollen, um die hohen Energiekosten zu senken.

Bildungsnetzwerk Sitzendorf

„Anschwung für frühe Chancen“ startet

Sitzendorf (AB/mo). Vom Zuspruch positiv überrascht waren die Initiativgeber für ein Bildungsnetzwerk Sitzendorf, Landrätin Marion Philipp, Bürgermeister Günther Gothe und AWO Geschäftsführer Heiner Tsoepke: 50 Interessierte aus Sitzendorf und Umgebung, darunter Elternvertreter der KITA Sitzendorf und der Grundschule Unterweißbach, Lehrer und Erzieher, Gemeindevertreter, und des ortsansässigen Physiotherapiezentrums waren am 29. März der Einladung zur Gründung gefolgt.

Die Schulverwaltung des Landkreises hatte im Auftrag der Landrätin einen Antrag bei der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung für das Programm „Anschwung für frühe Chancen“ gestellt. Dieses Programm fördert die Moderation und Prozessbegleitung von lokalen Bildungsinitiativen.

Die beiden hauptberuflichen Bil-

dungsreferentinnen beim Thüringer Fortbildungsinstitut, Marion Rosin und Katrin Zwolinski, stehen der gegründeten Initiative im Auftrag der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in den kommenden 18 Monaten als professionelle Prozessbegleitung zur Seite. In Sitzendorf, so war der Tenor der Beteiligten, soll ein Bildungshaus entstehen, in dem alle Beteiligten gemeinsam im Interesse der Kinder der gesamten Region handeln.

20 Akteure haben sich gefunden, die sich aktiv und verbindlich im Bildungsnetzwerk Sitzendorf einbringen. Erstes Ziel ist eine Namensgebung für die entstehende Bildungsinstitution, in der sich die gesamte Region wiederfinden soll. Die Elternvertreter begrüßten, dass die beiden Prozessbegleiterinnen sich als „Ortsfremde“ vorurteilsfrei zur Zusammenarbeit im Interesse der Kinder einbringen.



Nachruf

Tief betroffen haben wir die Nachricht vom Ableben des Geschäftsführers der PM Projekt-Management für Bauwerke und Industrieanlagen GmbH Unterwellenborn

Herrn Hans Liebelt

erhalten.

Seit Gründung des Planungszweckverbandes Maxhütte Unterwellenborn am 30.04.1993 hat er sich und das von ihm geführte Team mit großer Fachkompetenz und Engagement, in unserem Auftrag, für die Neuerschließung des ehemaligen Maxhüttengeländes eingesetzt.

Wir danken für die sehr gute Zusammenarbeit und die von ihm erbrachten Leistungen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

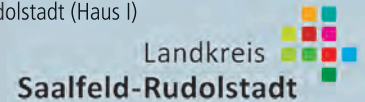
Planungszweckverband Maxhütte Unterwellenborn
Wende
Verbandsvorsitzende

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Die 21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet

am Montag, dem 16.04.2012, 17:00 Uhr
im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt (Haus I)
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Großer Sitzungssaal



statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 06.02.2012
- 2 Allgemeine Vereinsförderung und Förderung des Kreissportbundes „Saale/Schwarza“ e. V. im Haushaltsjahr 2012
Beschluss
- 3 Dringlichkeitsliste zur Förderung des Neu-, Um- und Ausbaus von Sportstätten und Freizeitanlagen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt 2012
Beschluss
- 4 Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008-2013 im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt - Fortschreibung der Prioritätenliste für das Förderjahr 2013
Beschluss
- 5 Bestätigung der Antragsliste 2012 - Förderung investiver Maßnahmen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
Beschluss
- 6 Untersetzung der finanziellen Mittel für das Jahr 2012 gem. § 15a ThürKitaG
Beschluss
- 7 Entwicklung und Tendenzen im Pflegekinderwesen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (Kennziffervergleich der Thür. LK im Bereich der Hilfen zur Erziehung - GEBIT)
Information
- 8 Ergebnisse der Integrierten Berichterstattung für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
Information
- 9 Elternbildungsangebote 2012
Information
- 10 Information und Beratung Wohnraumproblematik Jugendlicher im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
Information
- 11 Informationen und Anfragen

gez.
Christian Tschesch
Ausschussvorsitzender

Amtliche Bekanntmachungen

Wahl des Landrats

für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
am 22. April 2012

Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses

Am Dienstag, dem 24. April 2012, um 16.00 Uhr, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses zur Landratswahl 2012 statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Saalfeld, 04.04.2012
Wilhelm Dietz
Landkreiswahlleiter

Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

**Beschluss der 18. Sitzung des Kreistages
des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 28.02.2012**

Beschluss Nr. 174-18/2012

Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Kreistages Saalfeld-Rudolstadt am 13.12.2011, öffentlicher Teil

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt: Gemäß § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag i. d. F. vom 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 24. Februar 2009, wird die Niederschrift über die 17. Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 13.12.2011, öffentlicher Teil, durch den Beschluss genehmigt

**Beschlüsse der 17. Sitzung des Kreistages des
Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 13.12.2011**

Beschluss Nr. 163-17/2011

Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt für das Geschäftsjahr 2010

Gemäß § 20 Abs. 5 ThürSpkG beschließt der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt die Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt für das Geschäftsjahr 2010.

**Beschluss Nr. 164-17/2011****Bestellung eines Landkreiswahlleiters und dessen Stellvertreterin für die Durchführung der Wahl der Landrätin/des Landrates am 22. April 2012**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Für die Durchführung der Wahl der Landrätin/des Landrates am 22. April 2012 wird

1. Herr Wilhelm Dietz, hauptamtlicher Beigeordneter, zum Landkreiswahlleiter und
2. Frau Kreisangestellte Jana Gierschek zur stellvertretenden Landkreiswahlleiterin berufen.

Beschluss Nr. 165-17/2011**Bestellung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Gemäß § 114 i. V. m. § 81 Abs. 4 und 105 Abs. 2 S. 2 und § 26 Abs. 2 Ziffer 12 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird **Herr Sven Clauder** auf Beschluss des Kreistages von der Landrätin als Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes bestellt.

Beschluss Nr. 166-17/2011**Bestellung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Gemäß § 114 i. V. m. § 81 Abs. 4 und 105 Abs. 2 S. 2 und § 26 Abs. 2 Ziffer 12 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird **Frau Kathrin Zapfe** auf Beschluss des Kreistages von der Landrätin als Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes bestellt.

Beschluss Nr. 167-17/2011**Feststellung der Jahresrechnung 2009 des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt****Entlastung der Landrätin und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

1. Die Jahresrechnung 2009 des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt wird festgestellt.
2. Der Landrätin des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und den Beigeordneten, soweit diese die Landrätin vertreten haben, wird für das Haushaltsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 168-17/2011**Integrationskonzept des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**

1. Der Kreistag des Landkreises Saalfeld Rudolstadt beschließt das Integrationskonzept des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.
2. Der Integrationsbeauftragte des Landkreises berichtet jährlich vor dem Kreistag über die Umsetzung des Konzeptes.

Beschluss Nr. 169-17/2011**Überplanmäßige Ausgabe zur Deckung der Kosten für die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe - SGB XII**

Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Einzelplan 4, Abschnitt 41, Haushaltsstelle 01.41010000.73010000 (Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen) in Höhe von 50.000 EUR zur Deckung der Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel SGB XII.

Beschluss Nr. 170-17/2011**Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtenaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der teilstationären Frühförderung**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Der Kreistag genehmigt eine überplanmäßige Ausgabe im Einzelplan 4, Abschnitt 41, HH-Stelle 01.4128.7462 (heilpädagogische Maßnahmen für Kinder im nichtschulpflichtigen Alter - teilstationäre Frühförderung) in Höhe von 160.000 EUR.

Beschluss Nr. 171-17/2011**Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtenaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der vollstationären Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Der Kreistag genehmigt eine überplanmäßige Ausgabe im Einzelplan 4, Abschnitt 41, HH-Stelle 01.4129.7467 (Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen i. E.) in Höhe von 440.000 EUR.

Beschluss Nr. 172-17/2011**Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtenaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der Werkstätten für behinderte Menschen**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Der Kreistag genehmigt eine überplanmäßige Ausgabe im Einzelplan 4, Abschnitt 41, HH-Stelle 01.4125.7465 (Werkstätten für behinderte Menschen) in Höhe von 220.000 EUR.

Beschluss Nr. 162-17/2011**Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Kreistages Saalfeld-Rudolstadt am 11.10.2011, öffentlicher Teil**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Gemäß § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag i. d. F. vom 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 24. Februar 2009, wird die Niederschrift über die 16. Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 11.10.2011, öffentlicher Teil, durch den Beschluss genehmigt.

Beschlüsse der 16. Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 11.10.2011**Beschluss Nr. 152-16/2011****Resolution des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zum Thüringer Finanzausgleichsgesetz 2012**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Resolution des Kreistages zum Thüringer Finanzausgleichsgesetz 2012 entsprechend der Anlage.

Beschluss Nr. 153-16/2011**Antrag KTM Herr Bernd Zeuner (CDU)****Beteiligung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt an den Beförderungskosten der Schüler der Freien Fröbelschule Keilhau**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

1. Der Landkreis finanziert den Schülertransport der Freien Fröbelschule Keilhau für das Jahr 2011 im bisherigen Umfang weiter.
2. Die Landrätin wird beauftragt, mit dem Schulträger Jugendsozialwerk Nordhausen einen Finanzierungsmodus ab dem Haushaltsjahr 2012 auszuhandeln, der
 - dem spezifischen Förderbedarf der Sprachbehinderten in Keilhau gerecht wird;
 - die finanzielle Leistungsfähigkeit der Familien, denen die Sprachbehinderten zugehören, nicht überfordert.
3. Über den Fortgang der Verhandlungen mit dem Jugendsozialwerk Nordhausen ist bis zu deren Abschluss dem Ausschuss für Kultur und Bildung regelmäßig Bericht zu erstatten.

Beschluss Nr. 154-16/2011**Vertragsabschluss des Zweckverbandes „Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt“ mit dem Freistaat Thüringen zur Finanzierung des Landestheaters Rudolstadt im Zeitraum 2013 bis 2016**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Der Kreistag stimmt der „Gemeinsamen Vereinbarung zur Finanzierung der Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH für die Jahre 2013 bis 2016“ in der Fassung vom 01.07.2011 zu.

Beschluss Nr. 155-16/2011**Gebietsänderung der Gemeinden Meuselbach-Schwarzühle (Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) und Wildenspring (Ilmkreis)**

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

1. Folgende Flurstücke der Gemeinde Wildenspring Ilmkreis) werden in die Gemeinde Meuselbach-Schwarzühle (Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) eingegliedert:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe
Wildenspring	5	870/1	427 qm
Wildenspring	5	870/2	10.008 qm
Wildenspring	5	881/1	184 qm
2. Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt bestätigt den Willen zur Anerkennung der sich daraus verändernden Kreisgrenze zwischen den Landkreisen Ilm-Kreis und Saalfeld-Rudolstadt.



3. Die Landrätin wird beauftragt, den Vertrag über die Gebietsänderung zwischen dem Landkreis Ilm-Kreis, dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, der Gemeinde Wildenspring und der Gemeinde Meuselbach-Schwarzmulde für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt abzuschließen.

Beschluss Nr. 156-16/2011

Antrag KTM Herr Dr. Werner Thomas (CDU)

Widmung der Landstraße L 1100 im Abschnitt Moxa-Paska-Drognitz-Lothra-Timmendorf

Der Kreistag Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Der Landkreis steht auf dem Standpunkt, dass die Landesstraße L 1100 im Abschnitt Moxa-Paska-Drognitz-Lothra-Timmendorf eine überregionale Bedeutung für den Nord-Süd-Verkehr zur Erschließung des Gebietes um den Hohenwarte-Stausee hat und in ihrer Widmung nicht verändert, nicht in Abschnitten zu Kreis- und Gemeindestraßen gewidmet wird und als Landesstraße erhalten bleibt.

Beschluss Nr. 157-16/2011

Erweiterung Deckungsring - Konjunkturprogramm II, Schwerpunkt Bildung.

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt einen Deckungsring innerhalb aller 17 beschlossenen Einzelmaßnahmen mit Schwerpunkt Bildung.

Damit ist der Beschluss des Kreistages Nr. 30-03/09 vom 29.09.2009 entsprechend geändert.

Beschluss Nr. 158-16/2011

Außerplanmäßige Ausgabe für den Rückbau des alten Speisesaales in der Staatlichen Regelschule Kaulsdorf in Höhe von 40.000,00 Euro

Für den Rückbau des alten Speisesaales in der Staatlichen Regelschule Kaulsdorf wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 40.000,00 Euro beschlossen. Die Mittel stehen zur Verfügung, da der Klärgrubenkurzschluss entfällt und die Sanierung Elektro/Beleuchtung 2. BA nur teilweise ausgeführt wird.

Beschlüsse des Ausschusses

für Haushalt und Finanzen

Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen 10-12/11

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (Haushaltsjahr 2010) im Bereich des Blindengeldes

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen genehmigt eine überplanmäßige Ausgabe im Einzelplan 4, Abschnitt 41, HH-Stelle 01.4144.7883 (Blindengeld) in Höhe von 39.348,50 EUR.

Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen 11-12/11

Finanzierung Photovoltaik-Anlage Grundschule Remda

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000 TEUR zur Deckung des Fehlbedarfs für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Grundschule Remda.

Die Deckung erfolgt mit 35.000 TEUR aus der HH-Stelle 02.23004.9400 Zweifelhalle Rudolstadt und 15.000 TEUR aus Fördermitteln der Thüringer Aufbaubank.

Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen 12-14/11

Überplanmäßige Ausgabe für eine Ersatzvornahme der Bauaufsicht in Gräfenthal

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen genehmigt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 11.300 EUR zur Durchführung einer Ersatzvornahme an einem Gebäude in Gräfenthal.

Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen 13-14/11

Überplanmäßige Ausgabe für die Zweckverbandsumlage des ZV ÖPNV Saale-Orla

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen genehmigt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 44.300 EUR zur Deckung der erhöhten Zweckverbandsumlage des ZV ÖPNV Saale-Orla.

Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen 14-14/11

Überplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung eines Kassenautomaten

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 02.0610.9353 in Höhe von 49.852,- Euro zur Beschaffung eines Kassenautomaten.

Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen 15-15/11

Überplanmäßige Ausgabe zur Deckung der Kosten für Kindertagesstättenbeiträge

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Einzelplan 4, Abschnitt 45, Unterabschnitt 4541, HH-Stelle 7620 in Höhe von 43.300,09 EUR zur Deckung von Ausgaben für Kindertagesstättenbeiträge nach dem SGB VIII.

Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen 16-15/11

Außerplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Wärmeversorgung der Grundschule Lehesten

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 16,2 TEUR für die Wärmeversorgung der Grundschule Lehesten.

Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen 17-15/11

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen - ambulant betreutes Wohnen a. E.

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen genehmigt eine überplanmäßige Ausgabe im Einzelplan 4, Abschnitt 4, HH-Stelle 01.4128.7368 (ambulante Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen - ambulant betreutes Wohnen a. E.) in Höhe von 45.000 EUR.

Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen 18-16/12

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt für das HH-Jahr 2011 eine überplanmäßige Ausgabe im Einzelplan 4, Abschnitt 48, HH-Stelle 01.4810.7881 (Rückzahlung UVG/USVO an das Land) in Höhe von 2.285,92 EUR.

Deckungsvorschlag: HHSt. 01.4810.7880; verfügbare Mittel: 3.831,09 EUR

Informationen über die Ausgabe von Tages- und Wochenzulassungen

Verordnung des Landratsamt Saale-Orla-Kreis für die Nutzung der Bleiloch- und Hohenwartestausee

Tages- und Wochenzulassungen zum Befahren des Bleiloch- und Hohenwartestausees mit Verbrennungsmotoren sind, für die Saison 2012, bei folgenden Ausgabestellen erhältlich:

Bleilochstausee:

- Gaststätte „Club Gottliebthal“, Saaldorf 54, 07356 Bad Lobenstein
- Gaststätte „Am See“, Kloster, 07929 Saalburg - Ebersdorf
- Rank Saale-Touristik, Wetteraweg (Surfwiese), 07929 Saalburg - Ebersdorf

Hohenwartestausee:

- Campingplatz Linkenmühle, 07381 Paska - Linkenmühle
- Campingplatz Portenschmiede, 07389 Wilhelmsdorf
- Campingplatz Neumannshof, 07389 Gössitz
- Campingplatz Hopfenmühle, 07338 Drognitz
- Campingplatz Droschkau, 07338 Altenbeuthen
- Hotel „Saalestrand“, Alter, 07333 Unterwellenborn, OT Goßwitz, Bucha
- Windsurfschule Weidner, Saalthal, Alter, 07333 Unterwellenborn, OT Goßwitz, Bucha
- Campingplatz Alter, 07333 Unterwellenborn, OT Goßwitz, Bucha

Schleiz, den 19. März 2012

i.A. Mäder

Fachdienstleiter Öffentliche Ordnung



Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A Nr. 10/2012- HB Gymnasium Rudolstadt - Neubau einer Zweifeldsporthalle

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, c/o Landratsamt, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, beabsichtigt, die Arbeiten für

Gymnasium Rudolstadt - Neubau einer Zweifeldsporthalle Weinbergstraße 1a, 07407 Rudolstadt

zu vergeben:

Leistungsumfang:

Los 05 Fassade (Losgebühr: 25,00 EUR)

WDVS

ca. 80 qm Sockeldämmung, PS 30 SE
ca. 950 qm Fassadendämmung PS 15 SE, Dicke 240mm, geklebt+gedübelt
ca. 1030 qm Armierung, Zwischenbeschichtung, Oberputz, Anstrich
diverses System-Zubehör wie APU-Leisten, Montagezylinder, Fugenband

Metallbauarbeiten

ca. 62 m Sturz- bzw. Leibungsbekleidung Stahlblech, gekantet, oberflächenfertig
ca. 72 m Fensterbank, Stahl, oberflächenfertig, diverse Einzellängen und Ausladungen
ca. 25 qm Vorhangfassade mit Plattenbekleidung
ca. 10 qm Unterdecke mit Plattenbekleidung
ca. 90 m Attikaabdeckung in verschiedenen Ausführungen

Sonstiges

ca. 1200 qm Rückbau Gerüstverbreiterungen

Los 08 Estrich, Abdichtung, Dämmung (Losgebühr: 20,00 EUR)

ca. 195 qm Abdichtung Bodenplatten
ca. 155 qm Dämmung, EPS, DEO, dh, Dicke 50mm
ca. 10 qm Dämmung, EPS, DEO, dh, Dicke 70mm
ca. 30 qm Dämmung, EPS, DEO, dh, Dicke 110mm
ca. 155 qm CT-F5-S 80 H 66
ca. 10 qm CT-F5-S 70/45 (Gefälleestrich)
ca. 30 qm CT-F5-S 70
diverses System-Zubehör wie Trennschienen, Randdämmstreifen

Los 10 Tischler (Losgebühr: 15,00 EUR)

4 St. Innentüren Holz/Schichtstoff mit Stahlzarge
8 St. Feuchtraum-Innentüren Holz/Schichtstoff mit Stahlzarge
2 St. Stahlblechtüren T30
1 St. Innentürelement Stahl/Glas
ca. 8 m Innenfensterbänke
diverses System-Zubehör wie Drückergarnituren, Türschließer, Boden- und Wandpuffer

Los 11 Belag, Sportboden(Losgebühr: 15,00 EUR)

ca. 1000 qm Abdichtung Bodenplatten
ca. 920 qm Dämmung, EPS, DEO, dh, Dicke 100mm
ca. 80 qm Dämmung, EPS, DEO, dh, Dicke 140mm
ca. 865 qm Unterkonstruktion als flächeneelastischer Sportboden (Furnier-Sperrholz, zweilagig, Elastikschicht)
ca. 80 qm Unterkonstruktion für Geräteraume
ca. 945 qm Lino-Belag
ca. 55 qm Parkettsportboden, komplett mit Oberbelag aus Bambus-Hochkantlamellenparkett
ca. 1540 m Spielfeldmarkierung
diverses System-Zubehör wie Sicherheitsleiste, Abschlussprofile

Los 12 Fliesen (Losgebühr: 15,00 EUR)

ca. 125 qm alternative Abdichtung Wand- und Bodenflächen
ca. 125 qm Wandbelag Steinzeug, glasiert, 10x10cm
ca. 125 qm Bodenbelag Feinsteinzeug 60x30cm
ca. 40 qm Bodenbelag Feinsteinzeug 10x10cm
ca. 4 qm Sauberlaufmatte, incl. Mattenrahmen und Abdichtung
diverses System-Zubehör wie Dichtbänder, Fugen- und Abschlussprofile

Los 13 Prallwand und Sporthallentüren (Losgebühr: 25,00 EUR)

Wandbelag

ca. 235 qm Prallwandunterkonstruktion, Kraftabbau >60% bis 2m Wandhöhe
ca. 145 qm Prallwandunterkonstruktion, Kraftabbau <60%, ab 2m Wandhöhe
ca. 380 qm Akustikfliz, Abkippsicherung, Rieselschutz
ca. 235 qm Massivholzpaneelverkleidung, Fichte, 95x19mm,
ca. 145 qm Massivholzpaneelverkleidung, Fichte, unterschiedl. Breiten, 19mm,
diverses System-Zubehör wie Abrollbrett, Sportgerätetür, Revisionstüren, Sockelleiste

Türen/Tore mit Prallwandfunktion

1 St Hallenzugangstür, 2-flügl., ca. 2,0 x 2,40m, mit Glasausschnitten
2 St Geräteraumtor als Schwebetor, ca. 4,3 x 2,40m
1 St Geräteraumtor als Schwebetor, ca. 2,1 x 2,40m
1 St Regieraumfenster, ca. 1,8 x 1,4m
diverses System-Zubehör wie Drückergarnituren, Türschließer

Los 15 Bauschlussreinigung (Losgebühr: 10,00 EUR)

ca. 125 qm Wandfliesen
ca. 165 qm Bodenfliesen
ca. 56 qm Parkett
ca. 30 qm Estrich mit Beschichtung
ca. 850 qm Sportboden Lino
ca. 90 qm Fenster, Eingangstüren u. dgl.
ca. 180 qm Fensterband Profilverglasung
3 St Lichtkuppel Sozialtrakt, festverglast ca. 1x1m
4 St Lichtband Turnhalle, festverglast, ca. 5,5x2m
ca. 22 St Sanitäräusstattungen (WC, WB, Urinal, Duschen einschl. Armaturen u. Zubehör)
diverses Türen, Schalter, Steckdosen, Kanäle, Rettungswegzeichen, Feuerlöscher, Schilder,
Leuchten, Luftauslässe, Verteilerkästen

Planung und

Leitung:

Wittenberg Architekt
Frau Spittel Tel.: 0 36 43 / 47 89 60
Hegelstraße 5 Fax: 0 36 43 / 47 89 666
99423 Weimar

Auskunft:

über Wittenberg Architekten nach telefonischer Vereinbarung

Ausführungszeit:

Los 05: 07.05. bis 06.07.2012
Los 08: 18.06. bis 28.06.2012
Los 10: 11.06. bis 13.07.2012
Los 11: 28.05. bis 22.06.2012
Los 12: 03.07. bis 13.08.2012
Los 13: 28.05. bis 29.06.2012
Los 15: 20.08. bis 31.08.2012

Die Ausschreibungsunterlagen können nur nach telefonischer Voranmeldung, Telefon 0 36 71 / 823-462, ab **19.04.2012** Uhrzeit 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr

gegen Vorlage eines Einzahlungsbeleges in Höhe der Gebühr (auf das Konto des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt, Nr. 19, BLZ 830503 03, Cod. 01.6010.1000, bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt) im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, FD Hochbau, Zimmer 436, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, abgeholt werden. Bargeld und Verrechnungsschecks werden nicht entgegengenommen. Bei Versendung mit der Post werden zuzüglich Bearbeitungsgebühren in Höhe von 5,00 EUR erhoben. Eine Rückzahlung erfolgt nicht.

➤➤➤ Lesen Sie hierzu auf der nächsten Seite weiter ➤➤➤

**Eröffnungstermin/ Submissionen:**

beim Auftraggeber Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, FD Hochbau, Schloßstraße 24, Raum Nr. 415 07318 Saalfeld am 26.04.2012 mit folgender Uhrzeit

Los 05: 13.00 Uhr
 Los 08: 13.30 Uhr
 Los 10: 14.00 Uhr
 Los 11: 14.30 Uhr
 Los 12: 15.00 Uhr
 Los 13: 15.30 Uhr
 Los 15: 16.00 Uhr

Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, können nicht berücksichtigt werden.

Zuschlags- und Bindefrist gemäß VOB/A § 19: 30.06.2012

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot bitte nicht öffnen“, mit Anschrift und Name des Bieters, der Ausschreibungsnummer, Losnummer und der Eröffnungszeit rechtzeitig im Landratsamt Saalfeld- Rudolstadt, FD Hochbau, Zimmer 436, abzugeben. Zur Eröffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. **Die geforderten Nachweise gemäß VOB / A § 8 Nr. 3 (1) Punkte a - f sind beizufügen.** Bei Fehlen vorgenannter Nachweise behält sich der Auftraggeber vor, das Angebot wegen Unvollständigkeit nach VOB / A nicht zu werten. Der Zuschlag wird nach VOB / A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.

Nachprüfstelle gemäß VOB / A § 31:
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 360-Vergabangelegenheiten
 Weimarplatz 4 / 99423 Weimar

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
 Fachdienst Hochbau
 Dipl.Ing.(FH) Michael Danz Tel.: 0 36 71/823-469
 Schloßstraße 24 Fax: 0 36 71/823-470
 07318 Saalfeld

– Ende des amtlichen Teiles –

Termine, Tipps und Informationen

Münzbörse im Stadthaus Rudolstadt

Am 22. April Tauschen-Schätzen-Kaufen

_Rudolstadt (AB/mo). Die Fachgruppen Numismatik und Philatelie des Kulturbundes Rudolstadt/Saalfeld e.V. laden am übernächsten Sonntag, dem 22. April, zur traditionellen und nunmehr 21. Frühjahrs Münzbörse im Stadthaus Rudolstadt statt. Sammler aus Thüringen, Sach-

sen-Anhalt und Sachsen sowie Bayern und Hessen bieten neben Münzen auch Geldscheine, Orden, Briefmarken, Ansichtskarten und Überraschungseier-Figuren an. In der Zeit von 9 bis 15 Uhr besteht die Möglichkeit zu Schätzungen, Tausch, Kauf und Verkauf.

Zum 17. Mai „Auf Goethes Spuren“

Am 5. Mai 2012 ist es soweit!
 Von Weimar nach Großkochberg

Nähere Informationen zum diesjährigen Wandertag „Auf Goethes Spuren“ erhalten Sie unter www.kreis-slf.de, Kultur/Tourismus - Unterwegs im Landkreis - Wandern - Goethewanderweg.
 Telefonische Anmeldung über: 0 36 71/8 23-4 53 oder 0 36 72/355 588

2. Sportkonferenz des KSB

Schwerpunkte Gesundheitssport und Kindersport

_Bad Blankenburg (AB/ksb). Der Kreissportbund „Saale/Schwarza“ e. V. führt am Freitag, 27. April, ab 17 Uhr an der Landessportschule in Bad Blankenburg seine 2. Sportkonferenz durch. Diese Maßnahme dient der Fortbildung für Vereinsvorstände, Vereinsmanager, Übungsleiter und Interessierte aus dem Vereinssport.

Die anstehende 2. Sportkonferenz bietet mit den aktuellsten Themen mit den inhaltlichen

Schwerpunkten Gesundheitssport und Kinderschutz auch 2 Referate und Workshops an, die von fachkundigen und kompetenten Referenten geführt werden. Eine rege Teilnahme der Vereinsvertreter und Interessierter ist erwünscht.

Anmeldungen werden ab sofort unter 036741-41940 oder ksb-saale-schwarza@t-online.de beim KSB „Saale/Schwarza“ e.V. entgegen genommen.

15. April Eröffnung der Radsaison

Festgottesdienst, Sternfahrt und Busshuttle zur Talkirche

_Schwarzburg (AB/mo). Landrätin Marion Philipp und Superintendent Peter Taeger laden am kommenden Sonntag, 15. April, zur Eröffnung der Radsaison in die Talkirche in Schwarzburg ein. Um 14 Uhr werden in einem Festgottesdienst mit Superintendent und Pfarrer Thomas Volkmann die Radsaison und das Jubiläumsjahr 440 Jahre Talkirche Schwarzburg eröffnet. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss im Gartengelände vorgesehen.

Zuvor können alle Fahrradfahrer in einer Sternfahrt die Fahrradtauglichkeit des Schwarzatalradwegs testen. Die Sternfahrt startet in Bad Blankenburg um 13.00 an der Stadthalle, am Schweizerhaus um 13.20 und in Rottenbach an der Tanke um 13.00.

Die Kombi bietet wieder für 2 Euro einen Shuttle-Bus mit Rad nach Schwarzburg an. Tour 1 von Königsee (ab 13.15) - Lichta

(13.20) - Aschau (13.25) und Alendorf (13.35) nach Schwarzburg (an 13.45). Tour 2 von Saalfeld (ab 12.45) - Rudolstadt (13.00) - Bad Blankenburg (13.15) nach Schwarzburg. Die Rückfahrten sind jeweils 15.45 geplant.

Anmeldung und Reservierung sollten unter dem Servicetelefon 0 36 71/515 290 erfolgen.

Die Talkirche Schwarzburg zählt zu den besonderen Anziehungspunkten im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Als Radwegkirche wurde sie genau vor einem Jahr, am Sonntag, dem 17. April, feierlich eingeweiht. Seitdem schauen sich zahlreiche Radwanderer die schicke Kirche an.

Bisher führt der Schwarzatalradweg von Rudolstadt aus über Bad Blankenburg und Schwarzburg weiter nach Sitzendorf und Unterweißbach. Eine Fortführung bis in den Landkreis Sonneberg hinein befindet sich in Planung.

5. Erlebniswandertag am Thüringer Meer

Geführte Wanderungen mit großen und kleinen Erlebnissen entlang der Thüringer Saale am 1. Mai

_Schleiz (AB/rs). Am 1. Mai ist es wieder soweit: Für alle Wanderfreunde findet nunmehr zum 5. Mal der Erlebniswandertag am Thüringer Meer statt, den der Förderverein Bleiloch-Hohenwarte-Stausee e.V. und der Tourismusverband Rennsteig-Saaleland e.V. veranstalten. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Parkplatz Burgk neben dem erst im letzten Jahr eingeweihten Aussichtsturm „Saaleturm“. Zwei geführte, ab-

wechslungsreiche Wanderstrecken für unterschiedliche Ansprüche stehen zur Auswahl - Die „Große Erlebnis tour“ für geübte Wanderer mit 15 km und die „Kleine Erlebnis tour“ für Familien, Kinder, Senioren über 10 km. Informationen/Anmeldungen: Fremdenverkehrsamt Ziegenrück (Markt 6, 07924 Ziegenrück, Tel.: 036483-22649, Fax: 036483-20416, E-Mail: fremdenverkehrsamt@ziegenrueck.de).